

PROTOKOLL

über die

öffentliche Sitzung des Schulausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.12.2023
Beginn: 17:35 Uhr
Ende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: Bothel in der Wiedau-Schule Bothel (Mensa), Schulstraße 25, 27386
Bothel

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez.
(Dr. Gabriele Hornhardt)
Vorsitz

gez.
(Dirk Eberle)
Samtgemeindebürgermeister

gez.
(Anke Harth-Kotteck)
Protokollführerin

Anwesenheitsliste

zur öffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 05.12.2023

Vorsitzende/r

Dr. Hornhardt, Gabriele (GRÜNE/BLM/FDP) - Kirchwalsede

Stv. Vorsitzende/r

Holsten, Jasmin (GRÜNE/BLM/FDP) - Hemslingen

Mitglieder

Brinker, Ludgerus (CDU) - Hemsbünde

Bruns, Anja (CDU) - Brockel

Harth, Thorsten (CDU) - Bothel

Murso, Sascha (SPD / Liste) - Bothel

Cohrs, Anja (Lehrerververtretung) - GS Bothel

Dr. Stuhmann, Jürgen (Lehrerververtretung) - WS Bothel

Brüning, Frederike (Elternvertretung) - WS Bothel

Verwaltung

Eberle, Dirk (Samtgemeindebürgermeister) - SG Bothel

Harth-Kotteck, Anke (Protokollführerin) - SG Bothel

Koopmann, Henrik (Kämmerer) - SG Bothel

Schmidt, Erika (SPD / Liste) - Bothel
- Vertretung
für RH Struck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- 3 Ggf. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG
- 4 Genehmigung des Protokolls 1/2022 vom 06.12.2022
- 5 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Haushaltsplan 2024; Sondermittel der Schulen
Vorlage: 01-83/2023
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Dr. Hornhardt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RF Schmidt vertritt RH Struck) und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Weitere Anträge liegen nicht vor.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0

TOP 3 Ggf. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht erforderlich.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls 1/2022 vom 06.12.2022

Es wird einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 2

Top 5 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

5.1 Konrektor / Konrektorin an der Grundschule am Trochel

Gemäß Mitteilung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung liegt eine Bewerbung für die Stelle der Konrektorin an der Grundschule am Trochel vor. Ein weiterer Besetzungsvorschlag seitens der Samtgemeinde ist nicht erfolgt.

5.2 Besetzung der Stelle im Schulsekretariat der Grundschule Hemslingen

Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen und Abschluss des Auswahlverfahrens einschließlich der Vorstellungsgespräche wird das Schulsekretariat der Grundschule Hemslingen kurzfristig besetzt. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit wird mit 9,0 Stunden vereinbart; die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 TVöD.

5.3 Grundschule Hemslingen: Einsatz im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

Aufgrund der durch das Bundesministerium der Finanzen verfügten Haushaltsperre darf das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben derzeit keine Vereinbarungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes mit Dienstbeginn im Jahr 2024 genehmigen. Es ist daher vorgesehen, alternativ eine Vereinbarung zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) mit der Bewerberin zu schließen.

TOP 6 Haushaltsplan 2024; Sondermittel der Schulen Vorlage: 01-83/2023

Kämmerer Koopmann erläutert die vorliegende Drucksache eingehend und verweist auf die Klausurtagung am 29.11.2023. Die Haushaltsansätze wurden vorab im Rahmen einer Etatmittelbesprechung einvernehmlich abgestimmt. Hieran teilgenommen haben der SGBM, das Schulverwaltungsamt, die Schulleitungen und der Kämmerer.

Im Rahmen seiner Ausführungen geht Kämmerer Koopmann ausführlich auf die Haushaltsansätze der Grundschulen sowie der Wiedau-Schule ein. Hierbei hebt er die stark gestiegenen Haushaltsmittel im Bereich der Grundschule Kirchwalsede hervor. Diese sind damit begründet, dass die Beschulung der Erstklässler ab dem Schuljahr 2024/25 zweizügig erfolgt. Das erfordert die Errichtung eines zusätzlichen Klassenraumes, inklusive der erforderlichen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.

Hierzu führt Vors. Dr. Hornhardt aus, dass der TuS Kirchwalsede dem Schulträger einen in Eigenleistung errichteten Jugendraum unentgeltlich zur Verfügung stellt. In diesem Zusammenhang erkundigt sie sich, ob seitens der Samtgemeindeverwaltung eine Entschädigungsleistung – insbesondere für investive Maßnahmen, wie z.B. die Verlegung eines neuen Bodens - erfolgt. SGBM Eberle nimmt dahingehend Stellung, dass in vorgenannter Angelegenheit bereits ein Gespräch mit der Gemeinde Kirchwalsede und dem Vorstand des TuS Kirchwalsede stattgefunden hat.

Vors. Dr. Hornhardt stellt die Frage, ob die Elternvertretung bei der Etatmittelplanung einbezogen wird. Frau Brüning bestätigt die Beteiligung. Transparenz und Informationsfluss sind durch die Teilnahme an Fachkonferenzen gegeben. Bei Einzelmaßnahmen erfolgt eine Unterrichtung direkt durch die Schulleitung. Bemängelt wird lediglich eine fehlende Rückmeldung zur Schulbereisung 2022.

RH Murso bedankt sich seitens seiner Fraktion für die Ausführungen des Kämmerers und stellt klar, dass der Schulausschuss mit einem Empfehlungsbeschluss gute Vorarbeit für die weiteren Gremien leistet. Zusätzlich hebt er die Kompromissbereitschaft der Schulleitungen hervor und ergänzt, dass unterjährige „Wünsche“ grundsätzlich nicht ausgeschlossen sind.

Vorsitzende Dr. Hornhardt gibt den Vorsitz an RF Holsten ab, da sie als Mitglied des Schulausschusses Stellung nehmen möchte.

RF Dr. Hornhardt erklärt, dass sie den Haushaltansätzen nicht beitreten wird. Was nicht heißt, dass sie sich gegen „kleine Dinge“, wie die Anschaffung von Tischen und Stühlen oder die Zuwendungen für Klassenfahrten, sperrt. Vielmehr bezeichnet sie den Haushalt 2024 als „eng“, mit an vielen Stellen kritischen Anmerkungen des Kämmerers. Die Samtgemeindeumlage bleibt 2024 konstant, wird jedoch 2025 steigen. Der Gemeinderat Kirchwalsede hat in 2023 bereits eine Grundsteuererhöhung beschlossen. Im Laufe ihrer weiteren Ausführungen bezeichnet RF Dr. Hornhardt die Situation als dramatisch. Aus Rücksicht auf die Schülerinnen und Schüler wird sie sich bei der nachfolgenden Abstimmung enthalten.

Vorsitzende Dr. Hornhardt übernimmt den Vorsitz.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende Abstimmung:

Es wird einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 1

Es wird empfohlen, die veranschlagten Sondermittel sowie die weiteren Haushaltsansätze der Produkte 21110, 21111, 21121, 21130, 21131, 21140, 21141 und 21610 sowie 21611 im Rahmen der weitergehenden Beratungen über den Haushaltsplan der Samtgemeinde Bothel für das Jahr 2024 zu berücksichtigen.

TOP 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

RH Murso geht auf die Unterstützung des Schwimmunterrichts an den Grundschulen der Samtgemeinde ein. Lobend erwähnt er das Engagement der Grundschule Kirchwalsede. Als Lehrer sind ihm die Bestimmungen für den Schulsport sowie die Regelungen hinsichtlich der Aufsichtspflicht bekannt. Lehrervertretung Frau Cohrs nimmt zu der Situation an der Grundschule Bothel Stellung. Aktuell stehen 2 Lehrer mit Sportbefähigung zur Verfügung; jedoch ohne Nachweis des geforderten Rettungsschwimmabzeichens. Die Sportlehrer wurden bereits um eine entsprechende Fortbildung gebeten. Zusätzlich ist bei einer Klassengröße von mehr als 15 Kindern eine weitere Begleitkraft erforderlich.

RH Murso sieht es als Pflicht an, dass sich Sportlehrer entsprechend qualifizieren. Etatmittel für den Schwimmunterricht werden bereitgestellt und es ist Wunsch der Politik, dass die Kinder der Grundschulen das Schwimmen lernen. Fortbildungen könnten gegebenenfalls in

Kooperation mit der Wiedau-Schule erfolgen. Insbesondere wegen der direkten Lage der Freibäder Bothel und Hemslingen.

Es schließt sich eine kurze Aussprache an. Es stellt sich u.a. die Frage, ob das Schulschwimmen auch durch die Betriebsleitung des Freibades durchgeführt werden kann. RH Murso ergänzt hierzu abschließend, dass gemäß den Bestimmungen für den Schulsport die Erteilung von Sportunterricht (Regelsportunterricht) ausschließlich den Lehrkräften vorbehalten bleibt.

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen geäußert werden, schließt Vorsitzende Dr. Hornhardt die Sitzung um 18.10 Uhr.